



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Antje Schäfer
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	antje.schaefer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 11.10.2013

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 10.10.2013, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg

Detlef Ehlert

Barbara Enke

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

Werner Horzella

Dr. Bernhard Ibold

Martina Köster-Flashar

Ilona Küchler

Waldemar Madeia

(ab 16.07 Uhr, TOP 6)

Michael Ruppert

(ab 16.03 Uhr, TOP 1)

Stephan Schnitzler

Manfred Schulte

Ewald Vielhaus

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Denise Brauer

Lothar Breitsprecher

Kai Büter

Ulrike Haase

Nils Hanheide

Stefan Heuer
Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Manfred Lochmann
Martin M. Richter
Antje Schäfer
Martin Schlüter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 01.07.2013 und 15.07.2013 sowie über die gemeinsamen Sitzungen mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 01.07.2013 und 08.07.2013
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss 01/017/2013
5. Genehmigung einer Dienstreise von Mitgliedern des Kreistages zur Teilnahme am 4. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW am 15. oder 17. Oktober 2013 01/014/2013
6. Cluster- und Kompetenzfeldförderung im Kreis Mettmann: Konkretisierung der Handlungsfelder 80/034/2013/1
7. Beteiligung des Kreises an einer gemeinsamen KDN-Ausschreibung Multifunktionsgeräte 16/006/2013
8. Kreissparkasse Düsseldorf
- hier: Verwendung des auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteils am Jahresüberschuss 2012 01/013/2013
9. Unterstützung der "Korbacher Resolution der Bürgerinitiativen gegen Fracking"
hier: Anregung nach § 21 KrO NRW 01/015/2013
10. Nachtragsstellenplan 2013 10/009/2013
11. Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Mettmann - NVP-Gesamtentwurf 20/022/2013

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 12. | Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
- Umstrukturierung des Aktionärskreises der RW Holding
Aktiengesellschaft | 20/025/2013 |
| 13. | Bestätigung der Unerheblichkeit bezüglich der Verpflichtung
zum Erlass einer Nachtragssatzung in 2013 | 20/026/2013 |
| 14. | Zukunftsplanung Berufskollegs | |
| 14.1. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Leitziele / Umsetzung | 40/037/2013 |
| 14.2. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Zentralisierung des dualen Bildungsgangs Kfz-
Mechatroniker/in an zwei Standorten | 40/027/2013 |
| 14.3. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Zentralisierung des dualen Bildungsgangs Elektroniker/in für
Energie- und Gebäudetechnik am Berufskolleg Mettmann | 40/028/2013 |
| 14.4. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Staatlich geprüfte/r Sozial-
helfer/in am Berufskolleg Mettmann | 40/031/2013 |
| 14.5. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Staatlich geprüfte/r Heiler-
ziehungshelfer/in am Berufskolleg Ratingen | 40/032/2013 |
| 14.6. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahr-
zeugtechnik am Berufskolleg Niederberg in Velbert | 40/041/2013 |
| 15. | Einrichtung eines neuen Bildungsgangs
- Berufliches Gymnasium Gesundheit am Berufskolleg Mett-
mann | 40/033/2013 |
| 16. | Kooperation der Berufskollegs des Kreises Mettmann mit
Hochschulen
- Sachstandsbericht | 40/038/2013 |
| 17. | Schulstandorte
- Verlegung des Schulhauptstandortes der Paul-Maar-Schule
in die Stadt Monheim am Rhein | 40/039/2013 |
| 18. | Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im
Kreis Mettmann für das Jahr 2012 | 70/002/2013 |
| 19. | Nachträge | |
| | Solidaritätsumlage | 20/028/2013 |
| 19.1. | hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP
vom 26.09.2013 | |

- 19.2. Sachstand zur Raumplanung und Neuorganisation der Kreisleitstelle 32/013/2013
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.10.2013

Nicht öffentlicher Teil

20. Informationen der Verwaltung
21. Beteiligungsmanagement 20/024/2013
- Informationsvorlage über die Beteiligungsunternehmen des Kreises < 20 %
22. Vergabe der Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung für den Neubau der K18n, hier: nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. §50 Abs. 3, Satz 2 KrO NRW 23/036/2013
23. Verkauf eines Grundstückes 23/038/2013
24. WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH 20/021/2013
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013
25. WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH 20/023/2013
- Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung
26. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit (KA Krick, KA Roeloffs und KA Wedel fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um die Tagesordnungspunkte

- 19.1. Solidaritätsumlage
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.09.2013

und

- 19.2 Sachstand zur Raumplanung und Neuorganisation der Kreisleitstelle
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.10.2013

erweitert wurde.

KA Schulte und KA Dr. Ibold beantragen, den Tagesordnungspunkt,

- 19.1. Solidaritätsumlage
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.09.2013

von der Tagesordnung abzusetzen und ausschließlich im Kreistag zu beraten.

Auf Vorschlag von KA Völker einigen sich die Mitglieder des Kreisausschusses darauf, den Punkt nicht abzusetzen, sondern ohne Beratung an den Kreistag zu verweisen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die so geänderte Tagesordnung festgestellt wird.

Abschließend weist Landrat Hendele darauf hin, dass für die Fraktionsvorsitzenden eine Übersicht über die Abgabefristen für Veränderungsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2014 ausliegt.

Zu Punkt 2:	Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 01.07.2013 und 15.07.2013 sowie über die gemeinsamen Sitzungen mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 01.07.2013 und 08.07.2013
--------------------	---

Die Niederschriften über die Sitzungen des Kreisausschusses vom 01.07.2013 und 15.07.2013 sowie über die gemeinsamen Sitzungen mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 01.07.2013 und 08.07.2013 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3:	Informationen der Verwaltung
--------------------	-------------------------------------

– entfällt –

Zu Punkt 4:	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss - Vorlage Nr. 01/017/2013
--------------------	--

Landrat Hendele teilt mit, dass Frau Brauer die Nachfolge von Frau Grassberger im Kreistagsbüro angetreten hat und stellt sie den Kreisausschussmitgliedern vor. Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2009 – 2014 Frau Denise Brauer zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Genehmigung einer Dienstreise von Mitgliedern des Kreistages zur Teilnahme am 4. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW am 15. oder 17. Oktober 2013 - Vorlage Nr. 01/014/2013
--------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass KA Köster-Flashar an dem Kreistagsforum nicht teilnehmen kann und stattdessen KA Lassmann den Termin wahrnehmen wird.

KA Ruppert und KA Schulte stellen fest, dass auch ihnen eine Teilnahme am Kreistagsforum nicht möglich sein wird.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den entsprechend geänderten

Beschluss:

Die Dienstreise der Kreistagsmitglieder KA Degner, KA B. Hoffmann, KA Krick, KA KÜchler, KA Lachmann, KA Lassmann und KA Schneider zur Teilnahme am 4. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW am 15. Oktober 2013 in Düsseldorf wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 6: Cluster- und Kompetenzfeldförderung im Kreis Mettmann: Konkretisierung der Handlungsfelder
- Vorlage Nr. 80/034/2013/1**

Auf Nachfrage von KA KÜchler berichtet Herr Büter, dass der Verein netzwerk-surface.net sich noch in der Gründung befindet. Er soll Ergebnis der Verstetigung einer bestehenden Kooperation sein, die letztlich auf ein Förderprojekt zurückgeht. Es wird vorgeschlagen, dass der Kreis Gründungsmitglied wird; weitere Mitglieder werden u.a. Unternehmen.

KA KÜchler sieht beim Thema „Fachkräftesicherung“ die Wirtschaft in der Pflicht. Ihre Fraktion lehnt finanzielle Zuschüsse des Kreises ab, da es sich um eine extreme Stärkung wirtschaftlicher Interessen handele.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Der Kreis Mettmann wird Gründungsmitglied des Vereins „netzwerk-surface.net Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik.“
2. Im Produkt 15.01.01 soll für den Haushalt 2014 ein Betrag von 5.000 € zur finanziellen Unterstützung von Maßnahmen in den vier Handlungsfeldern der Clusterförderung vorgesehen werden, insbesondere zur aktiven Unterstützung bestehender regionaler Netzwerke und Initiativen (z.B. für Öffentlichkeitsarbeit, Teilprojekte oder themenbezogene Studien).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

6 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

**Zu Punkt 7: Beteiligung des Kreises an einer gemeinsamen KDN-Ausschreibung Multifunktionsgeräte
- Vorlage Nr. 16/006/2013**

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beteiligt sich an der gemeinsamen KDN-Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für den Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zur Lieferung von Multifunktionsgeräten (MFP) und Arbeitsplatzdruckern sowie den Aufbau und Betrieb eines Output-Managementsystems.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Kreissparkasse Düsseldorf
- hier: Verwendung des auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteils
am Jahresüberschuss 2012
- Vorlage Nr. 01/013/2013

Beschluss:

Der auf den Kreis Mettmann entfallende Anteil am Jahresüberschuss 2012 der Kreissparkasse Düsseldorf in Höhe von 230.306,00 € wird der Sicherheitsrücklage der Kreissparkasse zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Unterstützung der "Korbacher Resolution der Bürgerinitiativen gegen Fracking"
hier: Anregung nach § 21 KrO NRW
- Vorlage Nr. 01/015/2013

KA Schulte beantragt, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen.

KA Horzella teilt mit, dass seiner Erkenntnis nach die Initiative die inhaltsgleiche Anregung an den Rat der Stadt Erkrath zurückgezogen hat, nachdem die Stadt in Gesprächen versichert habe, die Ziele und Forderung bereits umgesetzt zu haben. Er erkundigt sich, ob dies auch für den Kreis Mettmann ein denkbarer Weg wäre.

KA Ruppert bezweifelt die Zuständigkeit des Kreistages, da es sich nicht um eine „Angelegenheit des Kreises“ handele.

Der Mitglieder des Kreisausschusses verweisen den Tagesordnungspunkt anschließend ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag.

Zu Punkt 10: Nachtragsstellenplan 2013
- Vorlage Nr. 10/009/2013

Beschluss:

Der Nachtragsstellenplan 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11: Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Mettmann - NVP-
Gesamtentwurf
- Vorlage Nr. 20/022/2013

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Mitglieder des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs den Entwurf des Nahverkehrsplanes bereits erhalten haben. In der Sitzung des Kreistages am 14.10.2013 wird der Entwurf auch allen Kreistagsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs des Nahverkehrsplans (*Anlage 1*) das weitere Abstimmungs- und Mitwirkungsverfahren gemäß § 9 ÖPNVG NRW zu eröffnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
- Umstrukturierung des Aktionärskreises der RW Holding Aktiengesellschaft
- Vorlage Nr. 20/025/2013

Herr Richter schlägt vor, den letzten Absatz des vorgelegten Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

Für den Fall, dass sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen Änderungen (z.B. Anteilsverhältnis, Kaufpreishöhe) ergeben, wird die Geschäftsführung ermächtigt, diese Änderungen vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt der geplanten Gestaltung nicht beeinträchtigt wird.

und erläutert die Hintergründe. So wäre man seitens der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH flexibel aufgestellt und könne auf die Größe der Rückmeldegruppe reagieren.

KA Köster-Flashar macht für ihre Fraktion Beratungsbedarf geltend und beantragt, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen. Dem stimmen die Kreisausschussmitglieder einstimmig zu.

Zu Punkt 13: Bestätigung der Unerheblichkeit bezüglich der Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragssatzung in 2013
- Vorlage Nr. 20/026/2013

KA Dr. Ibold stellt fest, dass seine Fraktion zum Hintergrund der Vorlage vermutet, dass die Anzahl der Personen, die ergänzende Sozialleistungen beziehen, gestiegen ist. Da sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften erhöht habe, obwohl gleichzeitig die Arbeitslosenquote gesunken ist, sei dies die logische Schlussfolgerung.

Herr Richter sichert einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Personen, die aufstreckende Sozialleistungen beziehen, bis zur Sitzung des Kreistages am 14.10.2013 zu. Im Übrigen führt er aus, dass derzeit über 19.000 Bedarfsgemeinschaften bestehen und der Kreis Mettmann im Ranking damit auf Platz 12 liege. Zudem sei auch innerhalb der Bedarfsgemeinschaften ein gestiegener Bedarf festzustellen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stellt fest, dass die Überschreitung der Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft in Höhe von 6.450.000 € im Sinne des § 81 (2) Nr. 2 GO NRW unerheblich ist und damit keine Pflicht zur Aufstellung einer Nachtragssatzung ausgelöst wird.

Der Leistung von voraussichtlich anfallenden erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 7.470.610 € bzw. Auszahlungen in Höhe von 7.410.410 € im Buchungskreis des

Sozialamtes wird gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Zukunftsplanung Berufskollegs

Landrat Hendele dankt dem Amt für Schulen und Kultur für die gute Arbeit.

Die Kreisausschussmitglieder zeigen sich hocheifrig, dass bei einer solch wesentlichen Zukunftsfrage eine Einigkeit über alle Fraktionen und kreisangehörigen Städte hinweg zu erreichen war.

Zu Punkt 14.1: Zukunftsplanung Berufskollegs - Leitziele / Umsetzung - Vorlage Nr. 40/037/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt auf der Grundlage der Vorlage 40/024/2013 und deren Anlage „Realisierungsvorschläge zur Zukunftsplanung Berufskollegs“:

1. Die vier Berufskollegs des Kreises Mettmann werden im Planungszeitraum bis 2025 beibehalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich in Ausführung der Zukunftsplanung Berufskollegs dafür einzusetzen, die von Unternehmen mit Standort im Kreis Mettmann ausgebildeten Berufe auch an Berufskollegs in Kreisträgerschaft zu beschulen. Dabei werden wirtschaftsfördernde, sozialräumliche, finanzielle und pädagogische Belange beachtet.
3. Die Stärken des Berufskollegs Hilden in Technik und Naturwissenschaften sowie in Informationstechnik sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Biotechnologie/Biomedizin und Informationstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
4. Die Stärken des Berufskollegs Mettmann in den Handwerksberufen und im Bereich Erziehung und Soziales sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Energieeffizienz und Gebäudesanierung sowie Dienstleistungen für den Menschen in den Bereichen Körperpflege, Gesundheit, Soziales, Erziehung zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
5. Die Stärken des Berufskollegs Ratingen im Bereich der kaufmännischen Berufe sollen als tragende Säule genutzt werden. Der Bereich Soziales und Erziehung soll als zweite Säule hinzugezogen und das Innovationszentrum Kaufmännische Dienstleistungen zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
6. Die Stärken des Berufskollegs Velbert im Bereich der Metall-, Elektro- und Informatik-ausbildungen für die Industrie sollen neben dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung als tragende Säulen genutzt und das Innovationszentrum Intelligente Schließ- und Sicherheitstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14.2: Zukunftsplanung Berufskollegs
- Zentralisierung des dualen Bildungsgangs Kfz-Mechatroniker/in an zwei Standorten
- Vorlage Nr. 40/027/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, den zweizügigen dualen Bildungsgang Kfz-Mechatroniker/in am Berufskolleg Mettmann zum 31.01.2015 auslaufen zu lassen, um die Auszubildenden in dem bereits jeweils zweizügig genehmigten Bildungsgang Kfz-Mechatroniker/in an den Berufskollegs in Hilden und Velbert zu konzentrieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14.3: Zukunftsplanung Berufskollegs
- Zentralisierung des dualen Bildungsgangs Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik am Berufskolleg Mettmann
- Vorlage Nr. 40/028/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, den dualen Bildungsgang Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik an den Berufskollegs in Hilden und Velbert zum 31.01.2016 auslaufen zu lassen.

Gleichzeitig wird beschlossen, zum Schuljahr 2014/2015 am Berufskolleg in Mettmann einen zweizügigen dualen Bildungsgang Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik einzurichten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

6 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 14.4: Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Staatlich geprüfte/r Sozialhelfer/in am Berufskolleg Mettmann
- Vorlage Nr. 40/031/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, mit dem Schuljahr 2014/2015 den zweizügigen Bildungsgang Sozialhelfer/in am Berufskolleg Mettmann einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14.5: Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Staatlich geprüfte/r Heilerziehungshelfer/in am Berufskolleg Ratingen
- Vorlage Nr. 40/032/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, zum Schuljahr 2014/2015 den zweizügigen Bildungsgang Staatlich geprüfte/r Heilerziehungshelfer/in am Berufskolleg Ratingen einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14.6: Zukunftsplanung Berufskollegs
- Einrichtung des Bildungsgangs Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik am Berufskolleg Niederberg in Velbert
- Vorlage Nr. 40/041/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, mit dem Beginn des Schuljahres 2014/2015 den einzügigen Bildungsgang Berufsgrundschuljahr Fahrzeugtechnik am Berufskolleg Niederberg in Velbert einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15: Einrichtung eines neuen Bildungsgangs
- Berufliches Gymnasium Gesundheit am Berufskolleg Mettmann
- Vorlage Nr. 40/033/2013

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, zum Schuljahr 2014/2015 den einzügigen Bildungsgang Berufliches Gymnasium Gesundheit am Berufskolleg Mettmann einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16: Kooperation der Berufskollegs des Kreises Mettmann mit Hochschulen
- Sachstandsbericht
- Vorlage Nr. 40/038/2013

KA Völker bemängelt, dass das Ergebnis des Prüfauftrages erst jetzt vorgelegt werden konnte.

KA Köster-Flashar stellt fest, dass es sich bei solchen Kooperationen um schulinterne Angelegenheiten handelt, die nicht in die Zuständigkeit politischer Gremien des Kreises fallen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 17: Schulstandorte - Verlegung des Schulhauptstandortes der Paul-Maar-Schule in die Stadt Monheim am Rhein - Vorlage Nr. 40/039/2013
--

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 78 Abs. 6 und § 79 Schulgesetz NRW unter Änderung seines Beschlusses vom 17.12.2001 (Errichtungsbeschluss der Paul-Maar-Schule), den Schulhauptstandort der Paul-Maar-Schule (Förderschule des Kreises Mettmann) mit Wirkung zum 01.01.2014 zur Geschwister-Scholl-Straße 69 in 40789 Monheim am Rhein zu verlegen.

Im Übrigen bleibt der Beschluss vom 17.12.2001 unberührt.

Die Bezeichnung und die Anschrift der Förderschule lautet ab dem 01.01.2014:

Paul-Maar-Schule
Förderschule des Kreises Mettmann

mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- Primarstufe und Sekundarstufe I -

Hauptstandort: Geschwister-Scholl-Straße 69, 40789 Monheim am Rhein
Teilstandort: Otto-Hahn-Str. 6, 40721 Hilden

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18: Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2012 - Vorlage Nr. 70/002/2013
--

Beschluss:

Der sich aus der Betriebsabrechnung 2012 für die Entsorgung häuslicher Abfälle ergebende Fehlbetrag in Höhe von **559.736,70 €** wird gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW durch Auflösung des Sonderpostens „Gebührenaussgleich Abfallentsorgung“ in gleicher Höhe ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19: Nachträge

Zu Punkt 19.1: Solidaritätsumlage hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.09.2013 - Vorlage Nr. 20/028/2013

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag verwiesen.

**Zu Punkt 19.2: Sachstand zur Raumplanung und Neuorganisation der Kreisleitstelle
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.10.2013
- Vorlage Nr. 32/013/2013**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Antwort auf die Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den Plätzen ausliegt.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Ist inzwischen eine Standortentscheidung für die Kreisleitstelle getroffen worden; wird ein Neubau an der Willettstraße weiterverfolgt oder wird die Aufstockung am Standort Feuerwehr Mettmann favorisiert?

Eine Entscheidung den zukünftigen Standort der Leitstelle des Kreises Mettmann für Feuer- schutz, Rettungsdienst und Großschadensereignisse ist noch nicht getroffen worden und wird selbstverständlich auch nicht ohne Beteiligung der politischen Gremien des Kreises Mettmann erfolgen. Wegen der bestehenden vertraglichen Bindungen und der räumlichen Nähe zur Kreisverwaltung ist insoweit die Stadt Mettmann der erste Ansprechpartner.

Zu Frage 2: Wird die Verwaltung eine Stellungnahme der Stadt Mettmann sowie der in der Kreisleitstelle tätigen Feuerwehrleute einholen?

Gespräche mit der Stadt Mettmann werden kontinuierlich geführt. Die Disponenten der Kreisleitstelle werden jeweils über den Sachstand informiert. Ziel des Kreises ist es, von der Stadt möglichst zeitnah eine abschließende Antwort zu erhalten, ob sie vor dem Hintergrund des eigenen Raumbedarfs weiterhin eine Aufstockung der Feuerwache anstrebt.

Zu Frage 3: Gibt es andere kreisangehörige Städte, die ein Interesse auf Ansiedlung der Kreisleitstelle bekundet haben?

Interessenbekundungen anderer kreisangehöriger Städte liegen nicht vor.

Zu Frage 4: Falls eine Entscheidung zugunsten der Aufstockung und Erweiterung der alten Kreisleitstelle in Mettmann den Vorzug erhalten sollte, werden die Kosten der Baumaßnahme allein vom Kreis Mettmann getragen?

Unabhängig vom Standort ist davon auszugehen, dass Kosten baulicher Maßnahmen für eine Kreisleitstelle vom Kreis zu tragen und anschließend teilweise über rettungsdienstliche Gebühren zu refinanzieren sind.

KA Köster-Flashar dankt der Verwaltung für die umfassende Antwort.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:57 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Antje Schäfer